



# Porsche Club

W i e n



## Ferdinand PORSCHE Gedächtnis Tourenfahrt 2014

**Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Porschefahrer!**

Der Porsche Club Wien veranstaltet anlässlich des Geburtstages von Prof. Dr. Ing. HC. Ferdinand Porsche (3. September 1875) am 6. September 2014 - wie alljährlich - eine Rallye, deren Strecke einige seiner Wirkungsstätten berühren wird. Der Start erfolgt vor dem Technischen Museum Wien (TMW), Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien. Die Rallye führt ausschließlich über mautfreie, befestigte Straßen mit Asphalt- oder Betonoberfläche in Wien und Niederösterreich. Das Ziel wird vor dem TMW erreicht. Der Wendepunkt der Strecke wird der Semmering sein, wo Ferdinand Porsche im Jahr 1900 einen Bergrekord mit dem Elektro-Lohner-Porsche aufstellte. Die Siegerehrung, begleitet von einem Dinner, wird den Abschluss bilden.

Zur Teilnahme sind Automobile aller Marken bis einschließlich Baujahr 1985 mit gültiger Straßenzulassung und Haftpflichtversicherung eingeladen. Für Fahrzeuge von Typ VW Käfer gibt es kein Baujahrlimit ebenso wie für Autos der Marke Porsche. Der Veranstalter hält sich die Möglichkeit offen, für renommierte Sportwagenmarken - wie Ferrari, Maserati, Aston Martin, Jaguar oder Lotus - eigene Klassen einzurichten.

Die Route ist geheim und wird insgesamt etwa 300 km lang sein.

**Grundlagen:** Die touristische Rallye ist in Etappen und Sonderprüfungen unterteilt, die als Gleichmäßigkeitsprüfungen (GMP, im Roadbook als SP) auf vorgegebenen Strecken (Roadbook) und nach vorgegebener Zeit (Startkarte) gefahren werden müssen. Die vorgegeben Fahrzeiten haben als Grundlage eine Durchschnittsgeschwindigkeit von weniger als 50 km/h.

- Die Zeitmessung erfolgt auf Basis Funkuhrzeit.
- Die Etappen und Gleichmäßigkeitsprüfungen werden mittels Lichtschranke gemessen, wobei ein Etappenziel gleichzeitig Start der nächsten Etappe und Start einer GMP (SP) sein kann.
- Jede Zeitvorgabe ist möglichst genau einzuhalten. Für jede Verfrühung oder Verspätung im Ziel einer Etappe oder GMP werden Strafpunkte vergeben (siehe Wertung).
- Die Passierkontrollen (PK) und Zeitkontrollen (ZK-Lichtschranken) sind durch Fahnen oder Schilder mit entsprechenden Symbolen markiert.
- Die Kilometerangaben im Roadbook sind verbindlich und als Rechengrundlage zu verwenden.
- Der Start erfolgt im Abstand von 60 Sekunden in der Reihenfolge der Startnummern. Sind mehr als 25 Teilnehmer am Start wird im 30 Sekunden Intervall gestartet. Teilnehmer die sich am Start verspäten, gelten als zur ihrer Sollzeit gestartet.

**Wertung:** Jede Verspätung oder Verfrühung am Ziel einer Etappe oder die Zeitdifferenz einer GMP (SP) wird auf 0,01 Sekunden genau gemessen, wobei jede Verspätung oder Verfrühung, die von der vorgegebenen Fahrzeit abweicht, pro 0,01 Sekunde 1 Strafpunkt vergeben wird. Z.B. die vorgegebene Fahrzeit wäre 28 Minuten. Wird diese um 1,41 Sekunden über- oder unterschritten, werden 141 Strafpunkte vergeben (1 Sekunde = 100 Punkte, 0,4 Sekunden = 40 Punkte und 0,01 Sekunde = 1 Punkt).





# Porsche Club

W i e n



## Ferdinand PORSCHE Gedächtnis Tourenfahrt 2014

### Verhalten der Teilnehmer:

#### Auf Etappen und Sonderprüfungen gilt ausnahmslos die österreichische StVO 1960 !

- Die Teilnehmer haben aufeinander Rücksicht zu nehmen. Schnelleren Teilnehmern ist gegebenenfalls durch Anhalten das Überholen zu ermöglichen. Dabei dürfen die Langsameren nicht gefährdet bzw. zu gefährlichen Manövern gezwungen werden.
- Sind Teilnehmer zeitgleich – d.h. hintereinander innerhalb von weniger als 100 m - vor einer Passier- oder einer Zeitkontrolle, hat die niedere Startnummer den Vorrang.
- Jeder Teilnehmer muss sich seine Lichtschranken – Passage so einteilen, dass sein Abstand zu einem eventuell vor ihm fahrenden Fahrzeug wenigstens 50 m beträgt. Zeitgleiche Ankünfte zu einer Lichtschranke sind jedenfalls in Betracht zu ziehen und zu deren Vermeidung muss der Teilnehmer entscheiden, ob er überholt oder zurück bleibt.
- Passieren Teilnehmer trotz dieser Regel die Zeitkontrolle in so kurzem Abstand, dass die gemessene Zeit nur einer Startnummer zugeordnet werden kann, so gilt nur diese Zeit.

Das **Nenngeld** pro Fahrzeug beträgt € 200,-. Es deckt die Kosten für die Organisation, die Fahrtunterlagen, das Mittagessen und das Abendessen bei der Siegerehrung für Fahrer und Beifahrer- nicht jedoch eine eventuelle Übernachtung. Die drei erstplatzierten Teams je Klasse erhalten Pokale. Das Nenngeld ist bis Nennschluss am 29. August 2014 an den Porsche Club Wien zu überweisen. Nennungen können nur angenommen werden, wenn das Nenngeld nachweislich einbezahlt wurde. Es wird nur rückerstattet, wenn sich der Veranstalter gezwungen sieht, die Veranstaltung abzusagen oder wenn ein nicht gestarteter Teilnehmer die Gründe dafür schriftlich dem PCW - Vorstand mitteilt, der bei seiner nächsten Sitzung darüber endgültig entscheidet.

Die Teilnehmerzahl kann von der Behörde limitiert werden.

Julius Ehrlich  
Sekretär & Fahrleiter  
Porsche Club Wien

